



Zweite Chance für einen Alleskönner

Es ist immer noch das gleiche Produkt aber fast hätten wir es für ein gänzlich Neues gehalten: Bereits im Dezember 2007 haben wir Ihnen mit der Reelbox Avantgarde ein HDTV-fähiges Multimediacenter im direkten Vergleich mit drei anderen Kandidaten präsentiert. Bereits im vergangenen Jahr konnte uns das Multimediacenter mit seinen HDTV-Twin-Tunern, der integrierten Festplatte (bis über 1.000 GB), das sogar bis zu einer Anzahl von sechs Tunern (auch Mischbetrieb von DVB-S, -C und -T) aufrüstbar ist, weitestgehend überzeugen. Damals stand uns allerdings lediglich eine Betaversion der Betriebssoftware zur Verfügung, so dass einige wichtige Funktionen wie beispielsweise Common Interface-Unterstützung schlicht fehlten. Inzwischen ist die Software (uns stand die Version 1.4.7-r5499-1 zur Verfügung) sehr viel fortgeschrittener und damit auch der Zeitpunkt für einen Nachtest gekommen.

Die Veränderungen von der vor fünf Monaten getesteten Betaversion zur heute verfügbaren (aber nach Aussagen des Herstellers immer noch nicht finalen) Version sind tatsächlich enorm und verschaffen der neusten Reelbox eine deutlich höhere Wertung. Die Unterschiede zeigen sich bereits auf den ersten Blick: Die gesamte grafische Oberfläche wurde überarbeitet und präsentiert sich in edlem Design. Immer noch gibt es zwei getrennt voneinander existierende Menüs. Über die Taste „Menü“ können die alltäglichen und ungefährlichen Einstellungen vorgenommen werden (beispielsweise die Einrichtung des OSD). Über die Taste „Setup“ gelangt der Nutzer wiederum in die wirklich interessanten Menüs, in denen von den DiSeqC-Einstellungen über die Netzwerkoptionen bis hin zum Stromsparmmodus so umfang-

reiche Detailinstellungen, wie bei kaum einem anderen Gerät vorgenommen werden können.

Der Stromsparmmodus war zwar bereits in der Betaversion vorhanden, allerdings dort nur schwer zu finden, so dass wir sie für unsere erste Wertung ignoriert haben, was wiederum der Reelbox einen extrem hohen Stromverbrauch im Standby bescherte. Derweil kann zwischen normalem und Deep-Standby gewählt werden, Letzterer reduziert den Standby-Stromverbrauch auf sparsame 2,5 Watt (gemessener Durchschnitt), erhöht allerdings auch die Bootzeit auf über eine Minute.

Sehr wichtig für die meisten Nutzer dürfte vor allem die mit den letzten Softwareupdates nun endlich hinzugefügte CI-Funktion sein. Wir erinnern uns: Bisher waren zwar bereits zwei CI-Schächte

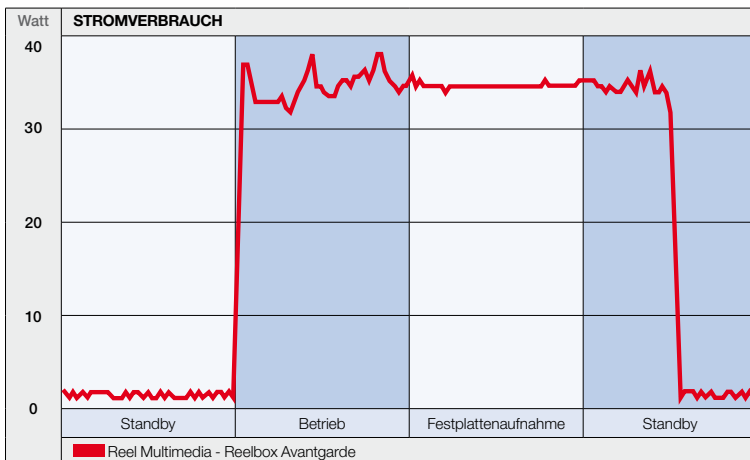
vorhanden, allerdings funktionierten diese noch nicht. Nach dem Softwareupdate (und einem anschließenden Firmwareupdate) wurden nun alle gängigen und auch „exotische“ Module erkannt, jedoch dauerte dies oft recht lange und grade im Parallelbetrieb mit einem Alpha- oder Omegacrypt TC-Modul funktionierten andere Module teils auch gar nicht. Mit diesem Problem haben allerdings auch andere Receiver zu kämpfen. Aufnahmen verschlüsselter Programme werden von der Reelbox – sofern ein entsprechendes CI-Modul und eine gültige

Kontakt Daten

Reel Multimedia
 Jakob-Hagenbucher-Strasse 12, 80993 München
 Tel.: (0)89 / 319088 – 0
 Fax: (0)89 / 319088 – 28
 info@reel-multimedia.de
 www.reel-multimedia.de

Abokarte zum Zeitpunkt der Aufzeichnung eingelegt sind – unverschlüsselt auf der internen 3,5"-SATA-Festplatte gespeichert. Letztere kann laut Hersteller auf bis zu über 1.000 Gigabyte aufgerüstet werden. Auch der Anschluss externer Festplatte per USB oder eSATA ist an der Reelbox Avantgarde möglich. Ob Aufnahmen intern oder extern gespeichert werden sollen kann im Menü festgelegt werden. Die Direktaufzeichnung funktioniert allerdings derzeit ausschließlich per eSATA. Auf eine USB-Festplatte müssen die Videodateien nachträglich umkopiert werden, was allerdings dank eines komfortablen Dateimanagers sehr einfach funktioniert. Aufzeichnungen sind dabei wie üblich per manuellem Timer, per Sofortaufnahmetaste oder über den EPG möglich. Die Reelbox bietet dabei sogar VPS mit an, was dafür sorgt, dass Aufnahmen tatsächlich auch zu den exakt richtigen Zeiten gestartet und beendet werden – selbst, wenn sich die Ausstrahlungszeiten spontan verändern. Damit dem Nutzer der Reelbox keine Sendungen mehr entgehen, die ihn interessieren hat Reel Multimedia der Avantgarde zusätzlich noch eine praktische Suchfunktion spendiert, mit der sich der EPG gezielt nach einzelnen Sendungen oder auch nach Schlagworten (wie beispielsweise „Wissen“, „Action“, etc.) durchforsten lässt.

DVDs, die mit einem Kopierschutz versehen sind (trifft nahezu für alle Kauf-DVDs zu), werden aufgrund fehlender Lizenzen leider immer noch nicht wiedergegeben. Offenbar plant der Hersteller in dieser Richtung für die nahe Zukunft keine Verbesserungen, so dass die einzige Möglichkeit, die Reelbox Avantgarde als vollwertiges Multimediacentrum zu nutzen, darin besteht, auf (illegale) Softwaremodifikationen zurückzugreifen.



		Reel Multimedia - Reelbox Avantgarde	
		Standby	Betrieb
⚡	■ Stromverbrauch (in Watt)	~2,5 (bei aktiviertem Deep-Standby)	~61,5
		24,81 € pro Jahr*	
°C	■ Oberflächentemperatur (in °C)	32	
🕒	■ Umschaltzeiten (in Sekunden)	SDTV>>SDTV	2,5
		HDTV>>SDTV	2
		HDTV>>HDTV	3
💿	■ max. Festplattengröße (in GB)	> 1.000 GB	
⬆️	■ Bootzeit (in Sek.) Standby / Netz-Aus	65 (bei aktiviertem Deep-Standby) / 65	

*Bei einem Preis von 19,15 ct/kWh. Die errechneten Kosten beziehen sich auf 365 Tage Mischbetrieb (Standby / Aktiv).

TECHNISCHE DATEN	
Hersteller	Reel Multimedia
Modell	Reelbox Avantgarde
Softwareversion	1.4.7-r5499-1
Abmessungen BxHxT (in mm)	
	440 x 90 x 328
Gewicht (in kg)	
	~8
■ Anschlüsse	
Audioanschlüsse analog	•
Audioanschlüsse digital (S/PDIF)	• / • (optisch & koaxial)
Datenschnittstelle RS232 / USB	• / • (5)
Datenschnittstelle RJ45-Lan / Firewire	• (2) / • (2)
WLAN	optional
Speicherkartensteckplatz	-
S-Video Anschluss	-
Scartanschlüsse / davon mit S-VHS	1 / 1
VGA- / DVI-Ausgang	• / -
HDMI-Ausgang	•
Weitere	YUV, eSATA, 2x PS/2
■ Hardwaremerkmale	
16:9-fähig	•
HDTV-fähig	•
Formate 720p / 1080i wählbar	• / • (auch 1080p)
Grafikdisplay Gerätedisplay LED / Zeichen	• / Grafikdisplay
Common Interface Schächte / Anzahl	• / 2
Smartcardleser (Formate)	-
Prozessor	Intel Celeron 1,87 GHz
DVB-S(2)-Tuneranzahl ab Werk / maximal	2 / 6
Tuner Mischbetrieb	•
Leistung Betrieb / Standby in Watt	61,5 / 2,5
Netzschalter	•
Weitere	diverse interne Erweiterungen dank PCI, PCI Express und mini PCI Express Steckplätze möglich
■ Inbetriebnahme	
DiSEqC	miniDiSEqC, 1.0, 1.1, 1.2, GotoX (entspricht USALS)
Installations Assistent	•
Signalstärke- / Qualitätsanzeige	• / •
Sprachauswahl im OSD	• / 19
Videosysteme PAL / NTSC / SECAM	• / • / •
Update über Satellit / PC	- / • (und per CD oder USB)
Vorprogrammiert	•
■ Softwaremerkmale	
EPG-Detailinfos für bis zu [] Tage	21
Favoritenliste / Anzahl	• / unbegrenzt
Kindersicherung	•
Lautstärkeregelung/für jeden Kanal separat einstellbar	• / -
Internet-fähig	•
Anschluss von Tastatur / Maus möglich	• / •
Programmspeicherplätze	unbegrenzt
Timer	unbegrenzt
Videotext / Top-Videotext	• / •
■ Festplattenfunktion	
Aufnahme über EPG / Timer	• / •
Festplattengröße in GB	320 (aufrüstbar bis > 1TB)
schneiden / sortieren / umbenennen	• / • / •
Timeshiftfunktion / abschaltbar	• / •
■ DVD-/CD-Laufwerk	
Player / Brenner	• / •
Brenner: Single Layer/Double Layer/Blu-ray/HD-DVD	• / • / optional / optional
Wiedergabeformate	DVD +/-, VCD, SVCD
Aufzeichnungsformate	DVD (+/-), Video-DVD
Vorlaufgeschwindigkeiten	variabel
■ Kosten	
o UVP in €	1.499, ⁰⁰
o Marktpreis in €	1.450, ⁰⁰

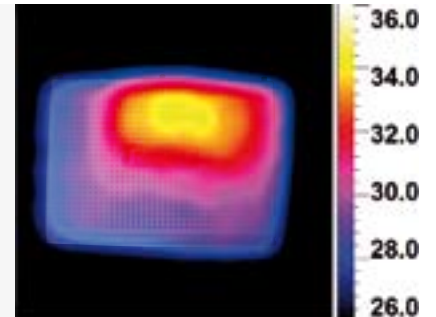


Im neuen Gewand präsentiert sich die Benutzeroberfläche der Reelbox Avantgarde. Das Redesign hat dem Multimediacenter gut getan und erleichtert die alltägliche Bedienung ungemein.

Hierzu sind im Internet auf einschlägigen Seiten bereits Softwareversionen verfügbar, die allerdings nicht vom Hersteller unterstützt werden.

Verbessert wurde hingegen offenbar die Zusammenarbeit der Software mit den Tunern. In unseren Messungen kamen die

zwei HDTV-Tuner auch noch mit deutlich schwächeren Signalen zurecht als bisher und erhielten dementsprechend in diesem wichtigen Bereich eine sehr viel bessere (sogar die maximale) Wertung. Manche Nutzer dürften sich auch über die Speicherung der EPG-Daten freuen. Unseres



SATVISION
 Reel Multimedia - Reelbox Avantgarde
SEHR GUT 92 %
 Multimedia-Center Heft 05/2008



An den ohnehin umfangreichen Anschlussmöglichkeiten hat sich nichts geändert. Erfreulich ist allerdings, dass inzwischen auch die CI-Schächte funktionieren.



Wissens nach als einziger Receiver weltweit ist die Reelbox Avantgarde in der Lage, auch die EPG-Daten von bereits mehrere Tage zurückliegenden Sendungen auszugeben. Aufgezeichnet können diese dann selbstverständlich nicht mehr werden, aber wer sich dafür interessiert, was er möglicherweise verpasst hat, kann zumindest einmal unverbindlich nachsehen.

Auch die Multimediafähigkeiten der Box wurden weiter ausgebaut. Beispielsweise werden inzwischen auch MP3-CDs oder –DVDs erkannt und wiedergegeben. Die Netzwerkfunktionen wurden ebenfalls ausgebaut. Die Reelbox kann so – falls gewünscht – auch als Video-server dienen. Die Signale der Tuner können ebenfalls an kompatible Receiver oder PCs in anderen Räumen gestreamt werden. Auch ein sehr komfortabler, voll funktionsfähiger Internetbrowser findet sich inzwischen im Repertoire der Reelbox, für die Bedienung wird allerdings eine Maus und eine Tastatur benötigt (Anschlüsse finden sich dementsprechend auch auf der Rückseite der Avantgarde).

TESTURTEIL	
Hersteller	Reel Multimedia
Modell	Reelbox Avantgarde
■ Bildqualität (20%)	sehr gut (98%)
Sehtest	95%
Bildfehler bei schwachen Signalen	100%
■ Tonqualität (10%)	sehr gut (95%)
■ Ausstattung (15%)	gut (85%)
Audio	100%
Pay-TV	50%
Datenschnittstellen	100%
Software Ausstattung	93%
Ausgänge / Anschlussmöglichkeiten	116%
Programmanzeige am Gerät	100%
Lieferumfang	33%
■ Multimediafähigkeiten (10%)	gut (82%)
■ Bedienung (15%)	gut (91%)
Bedienungsanleitung	82%
Tägliche Anwendung	95%
EPG	93%
Bildschirmmenüs	97%
Timer	100%
Bereitschaft	73%
Datenverlust bei Stromausfall	100%
■ Installation (5%)	sehr gut (98%)
■ Fernbedienung (5%)	sehr gut (99%)
■ Stromverbrauch (5%)	sehr gut (93%)
■ Festplatten-/DVD-Rekorder (10%)	gut (88%)
■ HDTV (5%)	sehr gut (100%)
■ Preis-/Leistungsindex	15,76
■ Bonus	+1% detaillierte Einstellungsmöglichkeiten
■ Malus	-1% keine Wiedergabe von Kauf-DVDs
Testurteil	sehr gut (92%)
o Marktpreis in €	1450,00



Ab Werk zunächst nur zum Archivieren und zur Wiedergabe nicht kopiergeschützter DVDs geeignet: Das DVD-Laufwerk in der Reelbox krank an fehlenden Lizenzen.

Für Besitzer der Reelbox Light, die bereits mit der Anschaffung einer Avantgarde geliebäugelt haben, gibt es eine gute Nachricht: Seit Anfang April gewährt der Hersteller Besitzern der Reelbox Light einen Treuebonus. Diese können nun die Avantgarde für circa € 1.000,-, statt der üblichen rund € 1450,- (durchschnittlicher Marktpreis) erwerben.



Die Fernbedienung der Reelbox bietet gut strukturierte Tasten und liegt zudem gut in der Hand. Ein Navigationskreuz und farbige Tasten sorgen für eine einfache und schnelle Steuerung aller Funktionen der Reelbox.

Fazit

Die versprochenen Verbesserungen der Betriebssoftware werden tatsächlich nach und nach umgesetzt und die Bedienung der Reelbox Avantgarde ist inzwischen ein ganzes Stück komfortabler geworden. Auch die CI-Schächte tun endlich brav Ihren Dienst. Die überarbeiteten Menüs haben uns in diesem Nachttest ebenso überzeugt wie die erweiterten Multimediafähigkeiten. Auf der anderen Seite fehlt der Avantgarde ab Werk immer noch die Möglichkeit, Kauf-DVDs abzuspielen, dies sollte bei einem Multimediacenter nicht vorkommen und wird von uns mit einer Abwertung von einem Prozentpunkt bestraft. Da sich die Reelbox durch die äußerst detaillierten Einstellungsmöglichkeiten allerdings auf der anderen Seite wiederum einen Bonuspunkt sichert, erlangt sie inzwischen knapp (mit 92%) aber durchaus verdient die begehrte Wertung „sehr gut“. Der Preis von unter € 1500,- ist dabei derzeit unschlagbar günstig.

■ F. Szigat